

Ein historisches Ereignis in der Geschichte des Judo



AUS DER
STEIERMARK: LUKAS
DUHS, ELIAS DUHS
UND DER
WELTMEISTER SVEN
FÜG MIT DER
TRAINERIN REGINA
HOLZINGER



Team Austria mit dabei:

Sportler:

Grgic Katarina (WK2 -57kg, 5.Platz)

Zirbisegger Sandra ((WK2 -63kg, 3.Platz)

Lukas Duhs (WK2 -66kg, 5.Platz)

Dejkoff Peter (WK2 -66kg, 7.Platz)

Karadzic Behzad (WK2 -81kg, 9.Platz)

Elias Duhs (WK2 -81kg, 9.Platz)

König Andre (Gastkämpfer aus Hessen mit Österreichischer Staatsbürgerschaft)

Vogl Paul (WK2 -100kg, 1.Platz, **Weltmeister**)

Sven Füg (WK1 +100kg, 1.Platz, **Weltmeister**)

von Regina Holzinger

Trainer: Regina Holzinger (österreichische Behindertenreferentin Judo),

2 WM-Titel, dazu 1 Bronzemedaille – konnte das Team Austria bei der Weltmeisterschaften im G-Judo abräumen. Austragungsort der stimmungsvollen Premiere war die ASV-Sporthalle in Köln. Am Start waren 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Nationen, die in zwei Wettkampfklassen gegeneinander antraten und die Sieger in 23 Klassen ermittelten.

Ein historisches Ereignis in der Geschichte des Judo

- Vom 19.-22.10.2017 fanden in Köln die 1. Judo Weltmeisterschaft ID-/G-Judo statt.
 - Austragungsort :die legendäre ASV Sporthalle im Sportpark Müngersdorf

In dieser Zeit trafen sich 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Nationen aus aller Welt um eine Judo Weltmeisterschaft der ganz besonderen Art auszutragen, die erste Weltmeisterschaft von Judoka mit einer geistigen Behinderung.

Mit dabei waren G-Judokas aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kroatien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Großbritannien und Deutschland.

Team Austria konnte sich in Köln 2 WM Titel und 1 Bronzemedaille erkämpfen.

Den Zuschauern auf den dicht besetzten Tribünen boten sich sehenswerte Kämpfe. Die starken Leistungen der Athletinnen und Athleten auf der Matte wurden lautstark begleitet, so dass eine tolle Stimmung herrschte.



Int. Schiedsgericht



von Regina Holzinger

Klaus-Peter Gdowczok, Vorsitzender von VG Project



Klaus-Peter Gdowczok, Vorsitzender von VG Project und Alexandra Roßbach



von Regina Holzinger

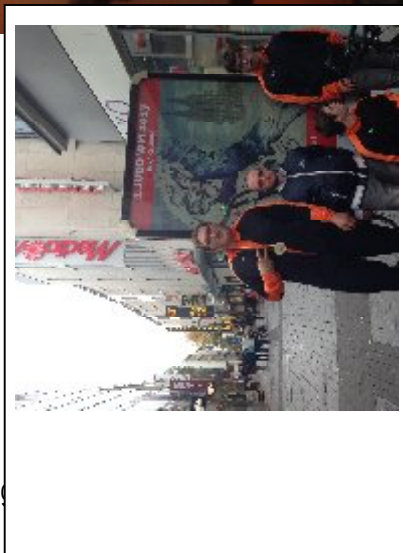


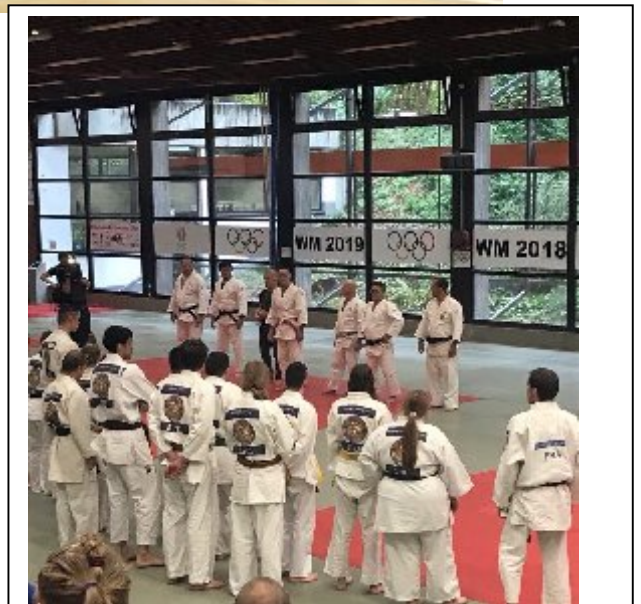


Also, es ist ja wirklich so, dass man sich als Trainer, -von mir aus auch als Betreuer über Erfolge seiner Schützlinge, in diesem Fall seiner Sportler freut. Keine Frage, heute wurde ein Weltmeister in unserem Teams gekürt, aber die Freude über die Medaillen und vor allem die Freude über die eigene Leistung war doch allen im Gesicht geschrieben. Aber wie geht's denn dem Trainer -- in den drei bis fünf Minuten wirklich, wenn er beim Coachen gefühlt so viel schwitzt wie der Athlet. Sich kaum auf dem Coaching- Stuhl halten kann, weil sich Sekunden vor dem Ende abzeichnet, einen neuen Weltmeister in die Arme nehmen zu können. Auch wenn der eine oder andere Kampf verloren wird- Traurig! Nein! Einfach mal die Bilder unserer Tollen Sportler ansehen – die Freude und die Herzlichkeit erkennt man!

Da kann man nur STOLZ sein auf seine Sportler!

Glückwunsch an alle, habt ihr SPITZE gemacht!





von Regina Holzinger